

# Josua 21

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Die Vaterschaftshäupter der Lewiten traten zu Elasar dem Priester, zu Jehoschua Sohn Nuns und zu den Vaterschaftshäuptern der Zweige der Söhne Jissraels

<sup>2</sup> und redeten zu ihnen, in Schilo im Lande Kanaan, sprechend: ER hat durch Mosche geboten, uns Städte zum Besiedeln zu geben und ihre Weidetribe für unser Vieh.

<sup>3</sup> Die Söhne Jissraels gaben den Lewiten von ihrem Eigentum nach SEINEM Geheiß, diese Städte und ihre Weidetribe:

<sup>4</sup> Heraus sprang das Los für die Khatsippen, den Söhnen Aharons des Priesters, von den Lewiten, wurde mit dem Los: vom Zweig Jehuda, vom Schimonzweig und vom Zweig Benjamin dreizehn Städte,

<sup>5</sup> und den übrigen Söhnen Khats mit dem Los: von den Sippen des Zweigs Efrajim, vom Zweig Daniel und vom halben Zweig Mnasche zehn Städte.

<sup>6</sup> Für die Söhne Gerschons mit dem Los: von den Sippen des Zweigs Jissachar, vom Zweig Ascher, vom Zweig Naftali und vom halben Zweig Mnasche im Baschan dreizehn Städte.

<sup>7</sup> Für die Söhne Mraris nach ihren Sippen: vom Zweig Ruben, vom Zweig Gad und vom Zweig Sbulun zwölf Städte.

<sup>8</sup> Die Söhne Jissraels gaben den Lewiten diese Städte und ihre Weidetribe, wie ER durch Mosche geboten hatte, mit dem Los.

<sup>9</sup> Sie gaben vom Zweig der Söhne Jehudas und vom Zweig der Söhne Schimons diese Städte, die man mit Namen ausrief:

<sup>10</sup> es wurde den Söhnen Aharons von den Khatsippen, von den Söhnen Lewis, denn ihnen wurde das Los zuerst:

<sup>11</sup> Ihnen gaben sie die Burg Arbas, des Anakvaters, das ist Hebron, im Gebirge Jehuda, und ihre Weidetribe rings um sie

<sup>12</sup> - aber das Gefilde der Stadt und ihre Gehöfte hatten sie Kaleb Sohne Jefunnes als seine Hufe gegeben - ,

<sup>13</sup> den Söhnen Aharons des Priesters gaben sie die Mörder-Unterschlußstadt Hebron und ihre Weidetribe, Libna und seine Weidetribe,

<sup>14</sup> Jattir und seine Weidetribe, Eschtmoa und seine Weidetribe,

<sup>15</sup> Cholon und seine Weidetribe, Dwir und seine Weidetribe,

<sup>16</sup> Ajin und seine Weidetribe, Jutta und seine Weidetribe, dann Bet Schamesch und seine Weidetribe: neun Städte, von diesen zwei Volksstäben aus;

<sup>17</sup> und vom Zweig Benjamin Gibon und seine Weidetribe, Gaba und seine Weidetribe,

<sup>18</sup> Anatot und seine Weidetribe, Almon und seine Weidetribe: vier Städte;

<sup>19</sup> aller Städte der Söhne Aharons, der Priester: dreizehn Städte und ihre Weidetribe.

<sup>20</sup> Den Sippen der Söhne Khats, den übrigen Lewiten von den Söhnen Khats wurde als die Städte ihres Loses: vom Zweig Efrajim,

<sup>21</sup> ihnen gaben sie die Mörder-Unterschlußstadt Sichem und ihre Weidetribe, im Gebirge Efrajim, Gaser und seine Weidetribe,

<sup>22</sup> Kibzajim und seine Weidetribe, Bet Choron und seine Weidetribe: vier Städte;

<sup>23</sup> vom Zweig Daniel Eltke und seine Weidetribe, Gibton und seine Weidetribe,

<sup>24</sup> Ajjalon und seine Weidetribe, Gat Rimmon und seine Weidetribe: vier Städte;

<sup>25</sup> und von der Hälfte des Zweigs Mnasche Taanach und seine Weidetribe, Jiblam und seine Weidetribe: zwei Städte;

<sup>26</sup> aller Städte zehn und ihre Weidetribe, den übrigen Sippen der Söhne Khats.

<sup>27</sup> Den Söhnen Gerschons, von den Sippen der Lewiten: vom halben Zweig Mnasche die Mörder-Unterschlußstadt Golan im Baschan und ihre Weidetribe, Beeschtra und seine Weidetribe: zwei Städte;

<sup>28</sup> vom Zweig Jissachar Kischjon und seine Weidetribe, Dabrat und seine Weidetribe,

<sup>29</sup> Jarmut und seine Weidetribe, En Gannim und seine Weidetribe: vier Städte;

<sup>30</sup> vom Zweig Ascher Mischal und seine Weidetribe, Abdon und seine Weidetribe,  
<sup>31</sup> Chelkat und seine Weidetribe, Rchob und seine Weidetribe: vier Städte;  
<sup>32</sup> und vom Zweig Naftali die Mörder-Unterschlupfstadt Kadesch im Galiläischen und  
ihre Weidetribe, Chamot Dor und seine Weidetribe, Kartan und seine  
Weidetribe: drei Städte;  
<sup>33</sup> aller Gerschonstädte nach deren Sippen: dreizehn Städte ihre Weidetribe.  
<sup>34</sup> Den Sippen der Söhne Mraris, den übrigen Lewiten: vom Zweig Sbulun aus Joknam  
und seine Weidetribe, Karta und seine Weidetribe,  
<sup>35</sup> Dimna und seine Weidetribe, Nahalal und seine Weidetribe: vier Städte;  
<sup>36</sup> vom Zweig Ruben Bazer und seine Weidetribe, Jahza und seine Weidetribe,  
<sup>37</sup> Kdemot und seine Weidetribe, Mefaat und seine Weidetribe: vier Städte;  
<sup>38</sup> und vom Zweig Gad die Mörder-Unterschlupfstadt Ramot im Gilad und ihre  
Weidetribe,  
<sup>39</sup> Machanajim und seine Weidetribe, Cheschbon und seine Weidetribe, Jaaser und  
seine Weidetribe: aller Städte vier;  
<sup>40</sup> aller Städte für die Söhne Mraris nach ihren Sippen, die Übrigen von den Sippen  
der Lewiten, ihr Los wurde: zwölf Städte..  
<sup>41</sup> Aller Städte der Lewiten inmitten der Hufe der Söhne Jissraels: achtundvierzig  
Städte und ihre Weidetribe,  
<sup>42</sup> diese Städte sind gemeint Stadt um Stadt mit ihren Weidetriben rings um sie, so  
bei all diesen Städten.  
<sup>43</sup> ER gab Jissrael alles Land, das zu geben er ihren Vätern zugeschworen hatte, sie  
ererbten es und siedelten darin,  
<sup>44</sup> ER schaffte ihnen Ruhe ringsum, allwie er ihren Vätern zugeschworen hatte, nicht  
bestand ein Mann vor ihnen von all ihren Feinden, all ihre Feinde gab ER in ihre  
Hand,

<sup>45</sup>nicht fiel ein Redewort hin von all der guten Rede, die ER zum Hause Jissrael geredet hatte, alles kam.